



## **Norbert Biron**

Ihr freier Mitarbeiter für  
Softwareeinführung & Prozessoptimierung



**- Softwareeinführung nach Maß -**  
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen



## Norbert Biron

Ihr Spezialist im Bereich

Pflichtenhefterstellung, Prozessaufnahme / -optimierung, Softwaretests / -einführung

Meine Leistungen für eine prozesssichere Einführung Ihres neuen Systems:

1. Aufnahme der Anforderungen in Ihren Abteilungen
2. Pflichtenhefterstellung mit Prozessbeschreibung und -darstellung (Flussdiagramme)
3. Prozessoptimierung und -gestaltung
4. Suche nach den geeigneten Partnern (Soft- und Hardwarelieferanten)
  - a. Durchführen der Anbieterpräsentationen
  - b. Hilfestellung bei der Anbieterauswahl
5. Überwachung von gesteckten Zielen, Zeitplan, Terminen
6. Betreuung von Workshops, Unterstützung des Projektleiters
7. Durchführen der Testphase, Komponenten und Integrationstest
  - a. Schreiben des Testhandbuchs mit Checklisten für die Tests
  - b. Durchführen der Tests
  - c. Auswertung der Tests
8. GoLive Begleitung



Mit meinen speziellen Kenntnissen zum Thema Softwareeinführung vertreten ich Ihr Unternehmen gegenüber dem Softwarehersteller und trage dafür Sorge, dass der Zeitplan und das Budget eingehalten werden und die Software prozesssicher eingeführt wird.

Auf den nächsten Seiten sehen Sie einige Referenzbeispiele. Mehr sagt aber ein persönliches Gespräch zu Ihren Aufgabenstellungen und meiner möglichen Hilfe für Ihr Unternehmen aus. Über eine Einladung dazu würde ich mich sehr freuen.

**Gern übergebe ich Ihnen beim Vorstellungsgespräch die Kontaktdaten zu meinen aktuellen Projekten.**



## Arbeitsbericht

Zahlreiche Referenzen und Arbeitsberichte sende ich Ihnen  
gern per E-Mail.

Einfach anfordern unter: [info@norbertbiron.de](mailto:info@norbertbiron.de)



## Beispielreferenzen

Zahlreiche Referenzen und Arbeitsberichte sende ich Ihnen  
gern per E-Mail.

Einfach anfordern unter: [info@norbertbiron.de](mailto:info@norbertbiron.de)



## Warum Softwareeinführungen oft scheitern

Auf Unternehmen, die ein neues System installieren wollen, kommen eine Vielzahl von Aufgabenstellungen zu. Trotz großer Anstrengungen bleiben viele Softwareeinführungen jedoch hinter den Erwartungen zurück. Das betrifft die Bedienerkompetenz der Belegschaft genauso, wie die ausbleibenden Einsparungen, sowie weiterhin blockierte Ressourcen.

50% der Systemeinführung scheitern, weil die Kosten überschritten werden, der festgelegte Termin nicht gehalten wird, die Software nicht prozesssicher arbeitet und die betrieblichen Abläufe nicht ausreichend unterstützt oder die Mitarbeiter Verständnis- und Akzeptanzprobleme haben.



## Aber woran liegt das, welches sind die häufigsten Fehler bei der Implementierung?

### 1. Implementierung vs. Installierung.

Schon in der obigen Wortwahl ‚Implementierung‘, sehen Sie einen Hinweis auf einen häufigen Fehler. Die meisten Softwareeinführungen sind keine Implementierungen, sondern Installierungen. Der Unterschied liegt darin, dass es mit einer einfachen Installation, also dem Aufspielen von Programmen nicht getan ist. Warum, wird in den nächsten Punkten beschrieben.

### 2. Keine Überlegung zu Prozessen.

Wenn ein neues System installiert werden soll, z.B. ERP, PPS, Lagerverwaltung u.ä., bietet es sich an, zuerst die Prozesse im Unternehmen zu analysieren und ggf. zu optimieren und die Wünsche und Anforderungen der Kunden und Lieferanten zu klären und mit in die Überlegungen einzubeziehen. Auch die Frage, wie Mitbewerber heute mit bestimmten Prozessen und Fragestellungen umgehen, kann wichtige Aufschlüsse zu den gegebenen Abläufen bringen.

**- Softwareeinführung nach Maß -**  
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

### **3. Kein Pflichtenheft geschrieben.**

Die häufigste Ursache für eine gescheiterte Softwareeinführung ist das fehlende Pflichtenheft. Die Software wird dann nur nach Screenshots und Bedienungsanleitung gekauft. Häufig hört man als Verkaufsargument: Ihr Mitbewerber oder Nachbar arbeitet auch mit dem Programm und ist sehr zufrieden. Das stimmt auch in den meisten Fällen, aber deshalb ist noch nicht gesagt, dass das Programm auf Ihre Abläufe und zu Ihrem Unternehmen passt. Die Nachprogrammierung, das sogenannte Customizing, ist nicht nur teuer, es dauert Monate bis die Software so umprogrammiert wird, bis die Abteilungen optimal arbeiten können und das Programm die Prozesse optimal unterstützt. In den meisten Fällen bleibt eine jahrelange Baustelle zurück und die Software funktioniert nie wie gewünscht. Dadurch leidet nicht nur die Mitarbeiterzufriedenheit, es öffnet auch die Türen für Insellösungen und Prozessunsicherheiten. Über eine schlecht funktionierende Software, kann eine Firma in die Insolvenz gehen.

### **4. Pflichtenheft als Vertragsbestandteil**

Wer die Software nur nach Screenshots kauft, darf sich nicht beschweren, wenn es später teuer wird. Ein Pflichtenheft hilft Ihnen bei der Formulierung, was Ihr neues System können muss und wird Vertragsbestandteil beim Kauf.

### **5. Software- und Anbietersauswahl**

Um sich für das richtige Produkt zu entscheiden, müssen viele Faktoren und Informationen zusammengetragen werden. Z.B. eine Kosten-Nutzen Analyse, eine Anbieteranalyse, eine Darstellung der Folgekosten für Updates und vieles mehr.

### **6. Strategie des Unternehmens**

Auch die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens, genauso wie sich verändernde Kundenwünsche, also Anforderungen des Marktes, müssen bei der Softwareeinführung berücksichtigt werden, damit die Software nicht schnell veraltet und ersetzt werden muss.

### **7. Anforderungen der Kunden**

Es ist wichtig zukünftige Anforderungen zu kennen. Beispielsweise sollen alle Lieferungen in der Zukunft mit einer Barcodenummer versehen werden oder der Einkauf wünscht eine weitgehend automatisierte Bestellabwicklung über ein Shopsystem. Solche Planungen sollen bei den Kunden erfragt und mit in die Überlegungen einfließen, damit das neue System nicht kurz nach dem Start schon veraltet ist.

**- Softwareeinführung nach Maß -**  
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen



## 8. Die Sicherheit

Eines der wichtigsten Themen und ein sehr vielschichtiges dazu. Hier stellen sich ganz einfache Fragen, wie z.B., wer darf Daten anlegen, verwalten, verarbeiten und löschen. Bis hin zu der Frage wie Daten gesichert werden, wie Netzwerke zu sichern sind, wie mit Datenanhängen in E-Mail-Verzeichnissen umgegangen wird usw. Gerade bei der Umstellung und Erweiterung von Systemen, dürfen Daten nicht verloren gehen oder unkontrolliert zugänglich sein.

## 9. Die Dokumentation der Software und der Programmierung

Gerade wenn die Software auf betriebliche Erfordernisse programmiert wird, fehlt oft die Dokumentation. Aus Zeitgründen wird darauf verwiesen, die Dokumentation später nachzureichen, was dann oft nicht mehr geschieht. Neue Mitarbeiter haben es dann schwer sich in die Software einzuarbeiten und eine mündliche Weitergabe, führt oft über Missverständnisse und Informationsdefizite zu Insellösungen und Prozessunsicherheiten. Genauso sollte auch die eigentliche Programmierung nachvollziehbar dokumentiert werden. Das hat den Vorteil, dass man später die Gedanken des Programmierers nachvollziehen kann.

## 10. Wie bedienerfreundlich ist die Software, Sprachschwierigkeiten.

Oftmals enthalten Eingabemasken eine Vielzahl von Feldern bis hin zu Fachausdrücken, die missverständlich sein können, bzw. von ausländischen Kollegen in der Fertigung überhaupt nicht verstanden werden. Eine durchgängige einfache Darstellung, ist nicht nur sicherer für den Anwender, Verstehen und sicheres Anwenden motiviert und gibt Sicherheit.

## 11. Die Testphase

Eine Testphase in einem genau definierten Rahmen, ggf. mit beschränkter Funktionalität in den Abteilungen, ermöglicht frühzeitig das Erkennen von Fehlern ohne große Risiken für das Unternehmen.

## 12. Schulung der Mitarbeiter zu den Abläufen und der neuen Software

Schon lange bevor die Testphase und erst recht die Einführung startet, werden die Mitarbeiter zu den neuen Abläufen fit gemacht. Wenn man zudem schon die Masken und die Eingaben erläutert und darstellt, gelingt die Einführung nicht nur zügiger, überdies baut man auch die Ängste vor der Veränderung ab. Wenn das Unternehmen hier etwas mehr Zeit investiert, gelingt die Einführung deutlich besser und effizienter.

**- Softwareeinführung nach Maß -**  
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen



## 14. Hardwareprobleme

Auch ein neuer Server ist nach 3 Jahren veraltet und durch Daten und Updates langsam geworden. Doch vielfach werden neue Systeme auf eine Hardware installiert, die schon 5 Jahre und älter ist. Der Kunde wird oft ganz bewusst im Unklaren über die Folgekosten einer Systemumstellung oder -erweiterung gelassen. Die Hardware gehört in jedem Fall mit in ein seriöses Konzept. Hier muss analysiert werden und dem Kunden die Möglichkeiten und der Soll- und Istzustand aufgezeigt werden.

Es gibt einige Punkte, die am Rand der Systemeinführung auf Sie warten. Einige dieser Aufgabenstellungen sind dabei leicht zu meistern, andere können Ihre Einführung deutlich ins Stocken bringen. Ich als Ihr externer Projektleiter, bin gewissermaßen Ihr Reiseleiter auf dem Weg zur sicheren Implementierung. Zusammen mit Ihnen erarbeite ich den sicheren Weg und wir umschiffen die gefährlichen Klippen.

Schnell, effizient und prozesssicher zum neuen System, das ist mein Motto. Denn die Systemeinführung bietet Chancen, Ihre Wettbewerbsfähigkeit weiter auszubauen und in der Zukunft zu halten. Dazu will ich beitragen.



Noch Fragen?

Einfach anrufen: 02667/31 60 40

oder per Mail: [info@it-implementierung.de](mailto:info@it-implementierung.de)

**- Softwareeinführung nach Maß -**  
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

## - Softwareeinführung nach Maß -

Als Spezialist für IT-Implementierung und Prozessoptimierung unterstütze ich Kunden im verarbeitenden Gewerbe und im Handel bei der schnellen und effizienten Implementierung neuer Softwaresysteme und damit einhergehender Optimierung von Unternehmensprozessen.

Dabei stehen die Prozesse und Abläufe des Unternehmens im Mittelpunkt der Betrachtung. Prozesssichere Abläufe und perfekt darauf abgestimmte Softwarestrukturen helfen Ressourcen zu sparen, die Ertragskraft zu steigern und damit die Wettbewerbsfähigkeit auszubauen und in der Zukunft zu sichern.

Auf den nächsten Seiten erhalten Sie einen Einblick in meine Arbeit.



Leistungen für  
Verwaltung - ERP



Betrieb - PPS und Lager



## - Softwareeinführung nach Maß -

Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen



## IT-Implementierung / Softwareeinführung

Heute bedarf es mehr als nur einer ERP oder PPS Software. Es geht um Prozesssicherheit bei Optimierung der betrieblichen Abläufe, Einsparung von Ressourcen, Verbesserung des Informationsflusses und damit um intelligente Systeme, die zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Sicherung in der Zukunft beitragen können.

### Meine Leistungen für eine gelungene Systemeinführung:

- Bedarfsermittlung in Ihren Abteilungen / Anforderungsdefinition
- Optimierung betrieblicher Abläufe
- Erstellen von Lasten- und Pflichtenheft
- Detaillierte Betrachtung der Kernprozesse und Einzelanforderungen
- Suche nach den richtigen Partnern im Projekt (z.B. Softwareentwicklung)
- Umsetzung der Vorgaben und Einführung der Software nach Testfahrplan
- Schulung der Mitarbeiter und Sicherstellen der absoluten Prozesssicherheit
- Einarbeiten der neuen Prozesse in Ihr QM-Handbuch

### Ziel:

- Schnelle und prozesssichere Einführung des neuen Systems
- Beste Abläufe in allen Bereichen des Unternehmens schaffen
- Ressourcen aufdecken und nutzbar machen
- Hohe Akzeptanz und Motivation der Mitarbeiter
- Kostenführerschaft anstreben und nachhaltigen Wettbewerbsvorteil erreichen

### - Softwareeinführung nach Maß -

Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen



## Optimierungsanalyse betriebliche Abläufe vs. vorhandener Software

Wenn sich die betriebliche Performance verändert, müssen Softwarestrukturen angepasst werden, sonst schleichen sich unbemerkt Prozessunsicherheiten und Ineffizienzen ein. Erkennen Sie welcher Bedarf besteht, damit Ihre Software mit den Veränderungen Schritt hält.

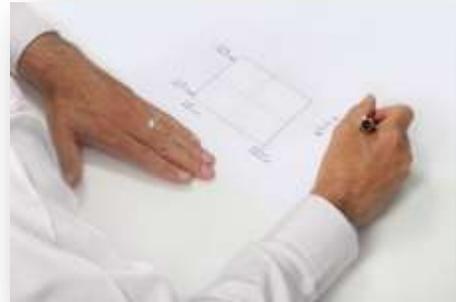
### Meine Leistungen für eine gelungene Systemoptimierung:

- Bestehende Softwarestruktur und betriebliche Abläufe analysieren
- Prozessunsicherheiten erkennen
- Akzeptanz- und Verständnisdefizite mit der bestehender Software aufzeigen
- Medienbrüche erkennen und analysieren
- Dokumentation und Arbeitsanweisungen auf Vollständigkeit und Inhalt prüfen
- Verbesserungen aufzeigen

### Ziel:

- Aufdecken von Verbesserungspotential
- Heben von Ressourcen
- Prozesse beschleunigen und sicherer gestalten
- Kostenführerschaft anstreben und nachhaltigen Wettbewerbsvorteil erreichen

**- Softwareeinführung nach Maß -**  
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen



## Geschäftsprozessmanagement

Unternehmen suchen heute nach Möglichkeiten sich einen Wettbewerbsvorsprung zu erarbeiten. Dazu gehören beste Prozesse in der betrieblichen Leistungserstellung und darauf abgestimmte, prozesssichere Softwarestrukturen, die von den Mitarbeiter verstanden und akzeptiert werden.

Intelligente Systeme unterstützen nicht nur die prozesssicher aufgestellten Abläufe im Unternehmen, sie sparen auch Ressourcen und setzen somit Kapazitäten für strategische Aufgaben frei. Intelligente Systeme tragen entscheidend zur fehlerfreien Leistungserstellung bei und erhöhen somit die Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit.

Unternehmen nennen heute den größten Optimierungsbedarf bei Beschaffungssystemen, beim Informationsfluss im Unternehmen, in der betrieblichen Leistungserstellung und beim internen Rechnungswesen.

Um die Voraussetzung für ein intelligentes System zu schaffen, ist es wichtig bei der Auswahl, Gestaltung und Einführung von Software auf Expertenwissen zurück zu greifen, damit Ihr neues System perfekt zu Ihren betrieblichen Erfordernissen passt.

Diese Themen sind meine Kernkompetenz.

**- Softwareeinführung nach Maß -**  
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen



## Strategieentwicklung

Im Zusammenhang mit neuer Software bedeutet Strategieentwicklung, herauszufinden wie sich Kundenwünsche und Branchen in der Zukunft verändern und wie das Unternehmen darauf reagieren muss. Denn die neue Software wird viele Jahre im Unternehmen eingesetzt und soll den zukünftigen Erfordernissen angepasst werden können.

Außerdem stärken Sie Ihre Wettbewerbsfähigkeit und sichern Sie sich Ihren Vorsprung in Ihrer Branche. Ich helfe Ihnen die richtige Strategie für die Zukunft zu erarbeiten und umzusetzen, Ihr Unternehmen neu und interessant zu positionieren.

## Soft Facts

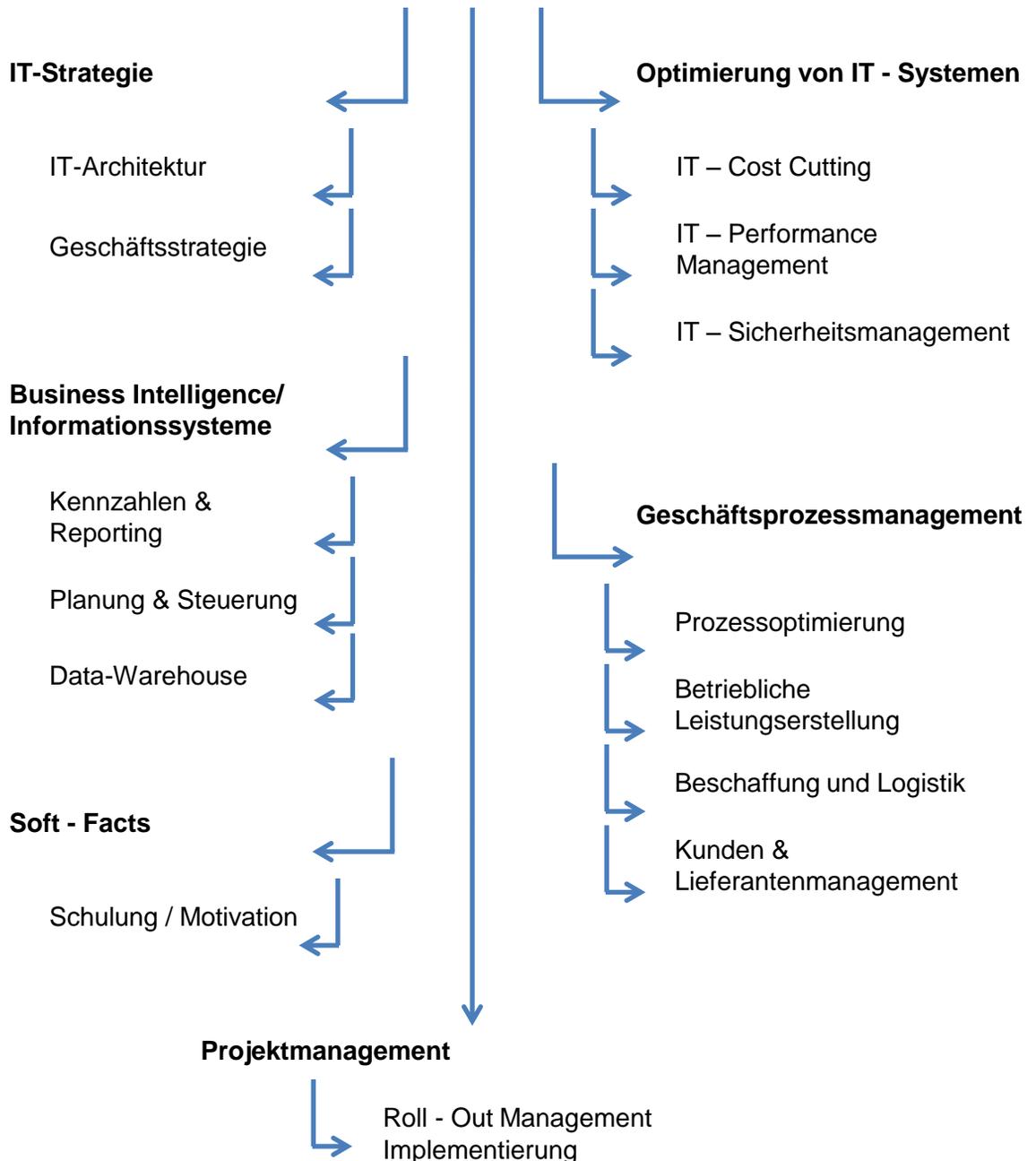
Der Erfolg einer Einführung oder Erweiterung von Systemen und einer Änderung von betrieblichen Abläufen, hängt im Wesentlichen auch von der Akzeptanz der Mitarbeiter für die Veränderungen und der frühzeitigen Schulung zu Neuerungen ab.

Beziehen Sie Ihre Mitarbeiter sehr früh in die angestrebten Veränderungen mit ein. So erreichen Sie eine erweiterte Kompetenz und eine hohe Identifikation und Akzeptanz. Ich schule die Mitarbeiter schon vor der Startphase der neuen Abläufe und Software, damit schon zu Beginn der Arbeit mit dem neuen System eine möglichst hohe Prozesssicherheit erreicht wird.

### - Softwareeinführung nach Maß -

Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

## Kompetenzen IT-Implementierung / Softwareeinführung



**- Softwareeinführung nach Maß -**  
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen





## Wettbewerbsfähigkeit stärken - Die Zukunft sichern.

Wir müssen heute effektiver und schneller kommunizieren. Sowohl extern mit unseren Kunden, wie auch intern mit den am jeweiligen Prozess beteiligten Abteilungen. Die schnelle Bereitstellung der richtigen Daten in allen Bereichen der betrieblichen Leistungserstellung, ist zum Wettbewerbsfaktor geworden, genauso wie die Anforderung, heute Produkte schneller zu entwickeln und an jeder Kostenstelle prozesssicher zu arbeiten. Dazu kommt die Anforderung an ein intelligenteres internes Rechnungswesen.

Erfolgreiche und sehr innovative Unternehmen verdanken ihre Spitzenposition nicht nur schlanken Abläufen, sondern auch einer prozesssicher funktionierenden Software, die die Prozesse maximal unterstützt, sowie von den Mitarbeitern verstanden und akzeptiert wird.

**Um in diesen Punkten noch besser zu werden und den Wettbewerbsvorsprung dadurch auszubauen und dauerhaft zu halten, dabei unterstütze ich meine Kunden im Mittelstand. Mein Ziel ist es, meine Kunden an die Spitze zu führen. Kostenführerschaft und prozesssichere Abläufe machen Sie zum Leader in Ihrer Branche.**

### - Softwareeinführung nach Maß -

Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen



## 5 gute Gründe, warum Sie nicht mit mir zusammenarbeiten sollten.

Eine Einführung eines neuen oder die Erweiterung eines bestehenden Systems kann man auch selber durchführen. Hier sehen Sie die wichtigsten Gründe, warum Sie ein Projekt selbst gestalten können.

1. Die Softwareeinführung können Sie im Haus selber machen. Ein langjähriger Mitarbeiter kann sich in die Materie, z.B. Schreiben von Lasten- und Pflichtenheft oder Erstellen von Testfahrplänen, einarbeiten.
2. Die Kosten für eine externe Projektarbeit können Sie sich sparen, weil Sie einen Abteilungsleiter dafür abstellen können.
3. Sie brauchen kein Pflichtenheft zu schreiben, Anforderungen aus den Abteilungen, die sich nach der Installation herausstellen, können vom Softwareunternehmen nachprogrammiert werden.
4. Die Abteilungen können Ihre Anforderungen an ein neues System auch selbst definieren und alles zusammen ergibt dann das Pflichtenheft.
5. Ihre Mitarbeiter sind teilweise weit über 10 Jahre im Unternehmen, kennen das Unternehmen sehr genau und benötigen keine Hilfestellung von außen.

**- Softwareeinführung nach Maß -**  
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

## Die Auflösung

Tatsächlich können Sie die Implementierung neuer Software auch selber durchführen, dennoch gibt es handfeste Vorteile für die Vergabe an einen externen und unabhängigen Projektleiter.

1. Der externe Projektleiter kümmert sich nur um Ihr Projekt. Anders als ein Mitarbeiter Ihres Hauses, muss er sich nicht um andere Aufgaben kümmern, Aufgaben delegieren und die Erledigung dieser Aufgaben überwachen. Er kann sich zu 100 % um Ihre Implementierung kümmern.
2. Bei einem Abteilungsleiter Ihres Hauses, der sich um die verschiedenen Aufgaben im Projekt kümmert, kann man die tatsächlich anfallenden Kosten kaum nachhalten. Wie viel Zeit verwendet er auf das Projekt, in welchem Umfang werden Aufgaben delegiert, usw. Bei einer externen Projektleitung sind die Kosten völlig transparent, bis hin zu den anfallenden Zeiten für Besprechungen, die genau protokolliert werden. Also in allen Punkten Kostentransparenz, bis hin zum Festpreis für die Leistung.
3. Ein Pflichtenheft definiert die Anforderungen, beschreibt wie das System aussieht, arbeitet und sich evtl. in der Zukunft weiterentwickeln soll. Diese Themen aufzuschreiben, bringt Ihrem Haus den Vorteil über die Auseinandersetzung mit dem Thema, alle Prozesse zu überdenken, die Abläufe zu verbessern und sich mit der Zukunft des Unternehmens und den Kundenbedürfnissen auseinander zu setzen. Außerdem haben Sie eine rechtliche Grundlage für das bestellte Produkt. Die nachträgliche Verbesserung in einzelnen Bereichen bedeutet für Ihr Unternehmen, Unruhe, Unzufriedenheit, Kostenexplosion und im schlimmsten Fall haben Sie eine ewige Baustelle und viele Medienbrüche, die viel Zeit und Geld kosten.

### - Softwareeinführung nach Maß -

Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen



4. Wie läuft ein Auftrag durch Ihr Unternehmen, welche Informationen bekommt wer zu welcher Zeit, welche Informationen bekommen die Abteilungen über die Erledigung von Aufgaben anderer Abteilungen (Kundenbeziehungen intern). Wenn jede Abteilung ihre eigenen Anforderungen definiert, wird kein vollständiger Prozess betrachtet. Es bilden sich Inseln mit Insellösungen in der Software.
5. Ein Wissenstransfer findet in vielen Bereichen statt, z.B. wie wird ein Pflichtenheft geschrieben, wie sieht eine Testphase, ein Testfahrplan zur Systemeinführung aus. Weitere Themen sind: Optimale Prozesse in der Leistungserstellung und ein sehr detailliertes Controlling.

**Wenn Sie eine Einführung eines neuen Systems oder die Erweiterung Ihres Systems erwägen, sollten Sie einen externen Projektleiter mit der Aufgabe betrauen. Sie haben die Gewissheit, dass er sich dieser Aufgabe zu 100% widmen kann. Er kann abteilungsübergreifende Lösungen erarbeiten, für prozesssichere Einführung nach Testfahrplan sorgen und mit einer Festpreisvereinbarung sind Sie abgesichert und haben die volle Kostenkontrolle.**

**Als externe Projektleiter weiß ich wie man ein intelligentes System erreicht, implementiert und eine hohe Akzeptanz und hohes Wissen bei den Mitarbeitern schafft.**

**- Softwareeinführung nach Maß -**  
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen



## Warum Kunden mir vertrauen.

Ein wichtiger Punkt für meine Kunden ist die Umsetzungskompetenz. Ich begleite die Einführung auf Wunsch über die Testphase bis zur vollständig abgeschlossenen Implementierung und Schulung der Mitarbeiter.

Mein Ziel ist es, meinen Kunden ein optimales System zu erarbeiten, die Einführung schnell und effizient zu gestalten und für hohe Akzeptanz und Kompetenz bei der Belegschaft zu sorgen.

Meine Leistung ist in allen Punkten unabhängig. Ich verkaufe keine Soft- oder Hardware, ich habe keine Vertriebsvereinbarungen und bekomme keine Provision. So ist sichergestellt, dass meine Kunden das System bekommen, das perfekt zu ihren betrieblichen Anforderungen passt und zukunftsfähig ist.

**Ganz nach meinem Motto:**

**- Softwareeinführung nach Maß -**

**- Softwareeinführung nach Maß -**

Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen



## Workshop zur Systemeinführung oder -erweiterung.

Ich lade alle Interessenten ein, von diesem kostenlosen und unverbindlichen Workshop Gebrauch zu machen. Ziel ist es, mich als Ihren Projektleiter kennen zu lernen, die mögliche gemeinsame Arbeit zu definieren und Ziele für die Einführung Ihres Systems abzustecken. Der Workshop findet in Ihrem Haus statt.

Nutzen Sie den Workshop, um zu erleben wie Sie:

1. Potential in allen Bereichen Ihres Unternehmens erschließen
2. Ressourcen heben und nutzbar machen
3. ein intelligentes System definieren und prozesssicher einführen
4. bei Ihren Mitarbeitern hohe Kompetenz und Akzeptanz schaffen.



**- Softwareeinführung nach Maß -**  
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

## Wer sucht meinen Rat und fordert meine Mitarbeit?

Meine Kunden kommen aus dem Mittelstand. Es sind Industrieunternehmen, Firmen mit teilweise sehr tiefer Wertschöpfungskette in der eigenen Fertigung, aber auch Handelsunternehmen mit und ohne Filialnetz und größere Handwerksbetriebe.



### Hard Facts:

Norbert Biron, 44 Jahre, Experte in Geschäftsprozessmanagement und Softwareeinführung, Studium Betriebswirtschaft, fast 20 Jahre Führungserfahrung als Geschäftsführer und in Selbstständigkeit im produzierenden Gewerbe und im Handel. Fast 15 Jahre Erfahrung als Projektleiter.

Meine Branchenerfahrung:

Metall, Guss, Papier und Verpackung, Kunststoff, Druck, Maschinenbau, Verkehrstechnik, Handel/Logistik, öffentliche Einrichtungen.

### - Softwareeinführung nach Maß -

Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen



## Lebenslauf:

**Norbert Biron, 44 Jahre.**

**07/2004 - heute** (ca. 8 Jahre)

**Norbert Biron, Büro für IT-Implementierung und Prozessoptimierung  
Senior Projekt Manager, Senior Consultant**

<http://www.it-implementierung.de>

Branche: Managementberatung, Prozessoptimierung, IT-Beratung,  
Durchführung zahlreicher Projekte im Mittelstand in der Software- und  
Hardwareimplementierung und Prozessoptimierung.

**07/2000 - 12/2004** (4 Jahre, 6 Monate)

**Firma: schilderweb°de GmbH**

**Geschäftsführender Geschäftsführer**

Branche: Großhandel mit Kennzeichnungsprodukten für die Industrie.  
Aufgabe: Vertriebsleitung, Strategieentwicklung für das Unternehmen,  
Controlling, Leitung des Outboundteams, Qualitätsmanagement.

**01/1993 - 06/2000** (7 Jahre, 6 Monate)

**Firma: Walter Weber GmbH & Co.KG**

**Geschäftsführender Gesellschafter**

<http://www.walter-weber.de>

Branche: Metallindustrie/-verarbeitung,  
Herstellung von Kennzeichnungsprodukten für den Maschinenbau.  
Handel mit Beschlagprodukten für die Bauindustrie.  
Aufgabe: Vertriebs- und Betriebsleitung, Strategieentwicklung für das  
Unternehmen, Controlling, Qualitätsmanagement, Aufbau des Gravier-  
und Siebdruckbetriebes.

**1997 - 2001** Studium Betriebswirtschaft Fachhochschule Niederrhein

**- Softwareeinführung nach Maß -**

Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

Vielen Dank für Ihr Interesse an meiner Präsentation

## - Softwareeinführung nach Maß -

### Impressum:

#### **Norbert Biron**

Ihr freier Mitarbeiter für  
Softwareeinführung & Prozessoptimierung

Birkenweg 5  
56479 Liebenscheid  
Tel. 02667 / 31 60 40  
Fax 03212 / 10 49 507

E-Mail: [info@it-implementierung.de](mailto:info@it-implementierung.de) [info@norbertbiron.de](mailto:info@norbertbiron.de)  
Internet: [www.it-implementierung.de](http://www.it-implementierung.de) [www.norbertbiron.de](http://www.norbertbiron.de)

USt-IdNr.: DE 268 631 539

- **Softwareeinführung nach Maß** -  
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

## Ihre Notizen

**- Softwareeinführung nach Maß -**  
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen